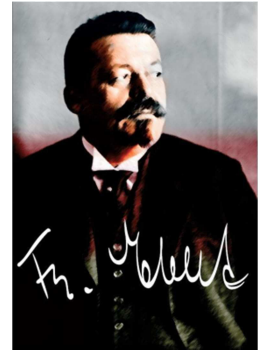


***Von der athenischen Demokratie zum Sturz Napoleons –
Herausforderungen und Stationen
einer deutsch-französischen Zeitreise***

**Vorstellung des neuen Bandes
des Deutsch-Französischen Geschichtsbuchs**

**am Donnerstag, 16. Februar, 19.30 Uhr,
Friedrich Ebert-Haus, Pfaffengasse 18**



Das deutsch-französische Geschichtsbuch der Verlage Klett und Nathan ist ein Meilenstein der deutsch-französischen kulturellen Zusammenarbeit. Das gemeinsame Geschichtsbuch mit identischem Inhalt ist das einzige Schulbuch, das jemals in einer Version in allen deutschen Ländern und in Frankreich genehmigt wurde. 2006 erschien mit „*Europa und die Welt seit 1945*“ der erste Band. 2008 wurde der zweite Band „*Europa und die Welt vom Wiener Kongress bis 1945*“ veröffentlicht. Nun wird der dritte und letzte Band „*Europa und die Welt von der Antike bis 1815*“ vorgestellt.

Die Vorstellung des neuen Bandes erfolgt durch den Herausgeber Oberstudienrat Dr. Peter Geiss im Gespräch mit Prof. Dr. Thomas Maissen; Moderation Dr. Erika Mursa in deutscher Sprache. Der Eintritt ist frei.

Dr. Peter Geiss, geboren 1971, ist Oberstudienrat für Geschichte und Französisch am Friedrich-Ebert-Gymnasium, Bonn. 2011/2012 vertritt er eine Professur für Geschichte und ihre Didaktik an der Universität Wuppertal.

Prof. Dr. Thomas Maissen studierte ab 1981 in Basel, Rom und Genf Geschichte, Latein und Philosophie. Forschungsstipendien führten ihn von 1989 – 1993 nach Neapel, Paris, Venedig und Florenz. 2002 habilitierte er sich an der Universität Zürich mit dem Thema *Staatsverständnis und Repräsentation in der frühneuzeitlichen Eidgenossenschaft*. Seit 2004 ist er Ordentlicher Professor für *Neuere Geschichte mit dem Schwerpunkt Frühe Neuzeit* an der Universität Heidelberg.

Dr. Erika Mursa, Beauftragte der DVA-Stiftung, Stuttgart, ist Mitglied im Beirat des Deutsch-Französischen Kulturkreises und Leiterin der Französischen Woche Heidelberg.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. in Zusammenarbeit mit der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte.